

FÜR GEBALLTE FORSCHUNGSKRAFT

Das Zentrum für Psychiatrische Forschung (ZPF) der Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie besteht aus Koordination, Research Management, Psychiatric Clinical Trial Center und Forschungs-IT. Die vier Bereiche stellen sich vor.



Text: Christopher Pryce, Cornelia Gfeller,
Monika Visentini, Matthias Hirsch-Hoffmann
Bild: Markus Breulmann

Koordination

Die ZPF-Koordination besteht aus einem Koordinator, einem stv. Koordinator präklinisch und einem stv. Koordinator klinisch. Der Koordinator und seine Stellvertreter sind von der Klinikdirektion ermächtigt und verantwortlich für:

- Leitung der Sitzungen des Research Boards sowie Forschungsgruppenleitende
- Kommunikation zwischen Research Board und allen weiteren Forschenden
- Umsetzen der Beschlüsse des Research Boards
- Durchführen der Psychiatrischen Projektseminare
- Redaktionelle Verantwortung der DAPP-Webseite (Department of Adult Psychiatry and Psychotherapy) der Universität Zürich (UZH)
- Optimale und faire Nutzung der Räumlichkeiten

Research Management

Das Research Management ist Dreh- und Angelpunkt des ZPF. Die Aufgaben umfassen Finanz-, HR-, Portfolio- und Beschaffungs-Geschäfte mit der UZH und der Klinik. Die hohe Komplexität dieser Aufgaben erfordert eine Menge und eine Dichte an Denkkoperationen, dadurch ist die Arbeit sehr herausfordernd und zugleich spannend und abwechslungsreich.

Psychiatric Clinical Trial Center (psCTC)

Die Aufgabe des psCTC besteht darin, die grundlegenden Voraussetzungen für eine rechtskonforme Forschung gemäss den Vorgaben des Humanforschungsgesetzes von 2014 sicherzustellen. Das psCTC dient als zentrale Anlaufstelle für Forschende und unterstützt sie bei der Planung, Durchführung und dem Abschluss von Forschungsprojekten. Es hilft beispielsweise beim Erstellen der erforderlichen Dokumente für die Genehmigungen durch die Ethikkommission und Swissmedic.

Um eine gesetzes- und qualitätskonforme Planung und Durchführung von Studien nach den Richtlinien der Good Clinical Practice zu gewährleisten, stellt das psCTC den Forschenden einen Studienwegweiser sowie die notwendigen Standard Operation Procedures (SOPs) und Vorlagen zur Verfügung. Diese SOPs beschreiben die Prozesse zur Planung, Durchführung und zum Abschluss klinischer Studien und Forschungsprojekte an der PUK. Mit diesen Unterlagen können Forschende ein verbindliches Qualitätsmanagementsystem entsprechend den Richtlinien für ihre Studien aufbauen.

Forschungs-IT

Das Team der Forschungs-IT ist der zentrale Ansprechpartner für die Mitarbeitenden des ZPF in sämtlichen IT-Belangen. Die IT-Infrastruktur ist in die IT-Landschaft der UZH integriert und nutzt ausgewählte Dienstleistungen der zentralen Informatik der UZH.

Zu den Aufgaben des Teams gehört die Bereitstellung und Unterstützung einer bedarfsgerechten IT-Arbeitsplatzplattform. Darüber hinaus liegt der Fokus auf einer sicheren und hochmodernen IT-Infrastruktur, einschliesslich Server, Speicher, Datenbanken, Drucker und Netzwerk. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung und Bereitstellung massgeschneiderter IT-Lösungen im Rahmen von Forschungsprojekten. Das Team kümmert sich zudem um die Beschaffung von IT-Hardware, Software und Dienstleistungen.

Durch das umfassende Engagement in diesen Bereichen gewährleistet das Team der Forschungs-IT, dass ihre IT-Dienste höchsten Standards entsprechen und den Nutzern optimalen Support bieten.

Vorne (v.l.): Monika Visentini (Study Manager MSc.), Eylem Derdiyok (Teamleiterin Research Management). Hinten (v.l.): Manuela Clavadetscher (Assistentin Research Management), Cornelia Gfeller (Leiterin Research Management), Sara Romer (Study Nurse), Prof. Christopher Pryce (Koordinator), Dorjee Bargeman (Assistentin Research Management), Samuel Gerster (IT-Techniker). Nicht auf dem Bild: Prof. Boris B. Quednow (stv. Koordinator präklinisch), Prof. Philipp Homan (stv. Koordinator klinisch), Matthias Hirsch-Hoffmann (IT-Verantwortlicher Forschung), Isabell Berka (Assistentin Research Management)